



LINDEN-MUSEUM STUTTGART  
Staatliches Museum für Völkerkunde

## Pressemitteilung

14. Oktober 2021

### **Die Aneignung Intervention von theater.prekariat in der Ausstellung „Wo ist Afrika?“**

**Das theater.prekariat präsentiert am Sonntag, 24. Oktober, um 15.30 und 17 Uhr die Lecture Performance „Die Aneignung“ im Linden-Museum Stuttgart.**

Die Intervention setzt sich mit der Enteignung und Verlegung der Duala in Kamerun in den Jahren 1912/13 unter der deutschen Kolonialherrschaft auseinander. Die Performance basiert auf Protokollen des deutschen Reichstags in Berlin – Aktenstück Nr. 1576 – aus den Jahren 1912/13 sowie auf Petitionen der Duala gegen das gewaltsame und rassistische Vorgehen der deutschen Kolonisatoren.

Die Intervention erstreckt sich über drei Stationen im Museum. Die Performer\*innen nehmen die Positionen von Regierungsbeamten, Kolonialverwaltungsbeamten und der einheimischen Bevölkerung (Duala) ein. In einer Lecture Performance werden die unterschiedlichen Positionen bezüglich der Enteignung der Duala und der „Aneignung“ ihres Grund und Bodens durch die deutsche Kolonialmacht verhandelt.

Das 2015 von der Regisseurin Adelheid Schulz gegründete Label theater.prekariat entwickelt theatrale Diskursproduktionen zu den Koordinaten Stadt – Raum – Mensch. Der Ansatz von theater.prekariat ist partizipativ. Das internationale Ensemble setzt sich aus professionellen Künstler\*innen und Expert\*innen des Alltags zusammen. „Die Aneignung“ spielen Magda Agudelo, Gari Avetissov, Pia Becker, Ayman Ali Dib, Kerstin Jung, Marie Launay, Kerstin Steglich, Michael Wörner und Mohamad Younes, für Konzept und Regie zeichnet Adelheid Schulz verantwortlich.

Der Eintritt beträgt 5 Euro, eine Reservierung ist unter Tel. 0711.2022-444 oder [anmeldung@lindenmuseum.de](mailto:anmeldung@lindenmuseum.de) möglich.